

Mag. Karl Wilfing
Landesrat

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 17.06.2013

zu Ltg. -**5/A-5/1-2013**

-~~Ausschuss~~

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 17. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Dr. Krismer-Huber, Ltg.-5/A-5/1-2013, betreffend „Überversorgung im Bereich Kardiologie/ Herzkatheter im Mostviertel“ wird folgendes mitgeteilt:

Zu Frage 1

Die Behauptung einer doppelt so hohen Angiographierate der Mostviertler Bevölkerung gegenüber der Industrieviertler Bevölkerung kann aufgrund des in der Landesklinikenholding vorliegenden Zahlenmaterials nicht verifiziert werden.

Zu Frage 2

Da die Indikationsstellung an allen Standorten nach vergleichbaren und klaren Kriterien erfolgt, besteht weder eine angebotsinduzierte Überkapazität noch eine Rationierung aufgrund von Unterversorgung.

Zu Frage 3

Die Qualitätsindikatoren zeigen keine signifikanten Unterschiede zwischen den Standorten ohne Herzchirurgie (Krems, Mistelbach, Mödling, Waidhofen/Y., Wr. Neustadt) und jenem mit Herzchirurgie (St. Pölten).

Zu Frage 4

In den Landeskliniken wird eine qualitativ hochwertige Versorgung bei der Katheter – Angiographie und beim Setzen von Stents gewährleistet. Da es zwischen den Häusern keine signifikanten Unterschiede in den diesbezüglichen Qualitätsindikatoren gibt, kann jedes Landeskrankenhaus empfohlen werden.

Zu Frage 5

Die Qualitätsindikatoren werden bundesweit ab Ende 2013 veröffentlicht.

Mit den besten Grüßen

Mag. Wilfing eh.